



Adipositas-Checkliste

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Sie leiden unter einem extremen Übergewicht, dass Ihre Lebensqualität bereits enorm einschränkt. Wahrscheinlich sind in der Vergangenheit schon viele Versuche unternommen worden, um das Übergewicht günstig zu beeinflussen. Um beurteilen zu können, welche diagnostischen Möglichkeiten und therapeutischen Maßnahmen bereits zur Anwendung kamen und welche Maßnahmen in Zukunft sinnvoll sind, werden wir mit Ihnen zusammen diese **Checkliste möglichst ausführlich und gewissenhaft** durchgehen. Bitte nehmen Sie diese Liste auch einmal mit zu Ihrem Hausarzt, der Ihnen bestimmt gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

1. Aktuelle Angaben zu Körperlänge in m _____
Körpergewicht in kg _____
Bauchumfang (cm) _____
2. Eigene Darstellung des/der Betroffenen zum bisherigen Gewichtsverlauf. Welche Behandlungsversuche, ggf. Kuren und Diäten unter ärztlicher Anleitung sind bislang durchgeführt worden?
3. Angaben des Versicherten zu regelmäßiger medikamentöser Therapie
4. Ernährungstagebuch über 14 Tage inkl. Gewichtsangaben. Entsprechende Tagebuchseiten können Sie auf unseren Internet-Seiten herunterladen.
5. Als Ursache der Adipositas kommen in seltenen Fällen auch Fehlfunktionen von Körperdrüsen in Frage (z.B. Schilddrüsenunterfunktion, Überfunktion der Nebennieren). Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt darüber, ob entsprechende Untersuchungen bereits erfolgt sind. Ggf. überweist Ihr Hausarzt Sie an einen Spezialisten (ein sogenannter Endokrinologe). Lassen Sie sich bitte eine Bescheinigung zum Ausschluss sogenannter endokrinologischer und anderer internistischer Grund- oder Folgeerkrankungen ausstellen.

6. Da auch gewisse psychische Erkrankungen und Ess-Störungen häufig mit einer krankhaften Adipositas zusammen hängen, benötigen Sie eine fach-psychiatrische Stellungnahme zum Ausschluss von Ess-Störungen und anderen psychiatrischen Kontraindikationen, z.B. Sucht, Psychosen (ggf. Vorlage von HVE- oder Psychotherapieberichten).
7. Bitten Sie Ihren Hausarzt um eine Bescheinigung über durchgeführte verhaltenstherapeutische Behandlungen mit Angaben zum Therapieverlauf und Einschätzung der Compliance.
8. Bescheinigung über eine aktuell durchgeführte Ernährungsberatung. Sollte noch keine professionelle Ernährungsberatung stattgefunden haben, erkundigen Sie sich bitte über entsprechende Angebote Ihrer Krankenkasse. Die meisten Krankenkassen übernehmen teilweise oder komplett die Kosten für eine Ernährungsberatung. Auch im Rahmen des Adipositas-Zentrums Nord-West ist eine Ernährungsberatung möglich.
9. Die Bewegungstherapie stellt einen wichtigen Teil im Rahmen der Behandlung der Adipositas dar. Auch vor einer geplanten Operation sollte daher mit einem geschulten Bewegungskonzept begonnen werden. Für einen Antrag zur Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse benötigen Sie eine Bescheinigung über regelmäßig durchgeführte Bewegungstherapie inkl. Gewichtsverlauf unter der Anleitung eines Sport- oder Bewegungstherapeuten.
10. Nehmen Sie bereits an unserer Selbsthilfegruppe teil. Informationen über eine Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe finden Sie auf unseren Internetseiten.

Fotos: Manche Mitarbeiter der Medizinischen Dienste der Krankenkassen (MDK) legen Wert auf Fotos von Ihnen in Unterwäsche. Da es sich dabei um sehr, sehr persönliche Dokumente handelt, empfehlen wir, wenn Sie Fotos abgeben wollen, diese in einen verschlossenen Umschlag zu packen mit dem Vermerk:
Nur für den MDK bestimmt!

Mit den entsprechenden Unterlagen und Informationen können Sie sich in unseren Adipositas-Ambulanzen einen Termin unter der Nummer 04491 940 824 geben lassen. Dort werden wir dann das weitere Vorgehen besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Team des

